

Gemeindebrief

Blick ins Vach

3/2023 August/September/Oktober/November



„Jetzt ist die Zeit.“

Kehrt um und glaubt an das Evangelium...

Inhaltsverzeichnis

- 3 Andacht
- 4 Konfirmation 2023
- 6 Vorstellung Konfirmanden 2024
- 8 Jubelkonfirmation
- 10 Haus für Kinder
- 11 Lebendiger Advent
- 12 Vachfrauen
- 13 Männerrunde
- 14 Gruppen und Treffpunkte
- 16 Kirchentag
- 18 Termine
- 19 Treffpunkte
- 20 Rock im Pfarrgarten
- 22 Christi Himmelfahrt
- 23 Kinderseite
- 24 Nachbarschaften
- 28 Ökumene
- 29 Menschen aus unserer Mitte
- 30 Kirchenführung
- 31 Kontakt



Liebe Leserin, Lieber Leser,

Sie kennen sicher das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Es steht im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 503. Es ist Sommer, überall in den Gärten ringsum, auch in Vach – im Pfarrgarten blüht es. Welch eine Schönheit und Pracht zu sehen, zu staunen, sich zu freuen. Geh aus mein Herz und suche Freud, dichtete Paul Gerhardt im 16. Jahrhundert. Sein Leben war allerdings kein „Honigschlecken“ wie man heute weiß. Krieg, Angst und Tod überall. Darum wird das Lied um so kostbarer. Es ruft uns in allem Leid zur Freude auf. Seht, welche Herrlichkeiten hat uns Gott geschenkt, der Himmel und Erde gemacht hat. Danken wir ihm eigentlich noch dafür, welche Blütenpracht die Natur hervorbringt?

Eine einzige Rose sagt mir: Darin kannst du den Himmel entdecken, wenn du sie weiterschenkst, z.B. an einen Kranken im Krankenbett oder an den Ehepartner. Darum müsste es uns doch am Herzen liegen, dass wir die Schöpfung bewahren und Gott dafür danken. Gerade jetzt in der schönen Sommerzeit.

In Strophe 14 des Liedes heißt es dann: *Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.*

Einen Hinweis möchte ich nicht vergessen: Einmal werden wir nach diesem Leben im Garten Gottes blühen. Das ist dem Glau-



benden verheißen. Das ist eine frohe Botschaft für den Sommer.

Lasst uns darum das Staunen und Danken wieder lernen. Gott will in uns die Freude wecken!

Mit einem sommerlichen Gruß,
bleiben Sie behütet,
Ihr Pfarrer Markus Pöllinger



Herzliche Einladung...

- zum Konzert für Kammermusik in großer Holzbläserbesetzung am 19.08.2023 um 19 Uhr in der St. Matthäus-Kirche Vach
- zum 965. Tag der Kirchenweihe, dem 17.09.2023 mit Gottesdienst (um 9.30 Uhr) und Festzug (14 Uhr)
- zur Kirche Kunterbunt und anschließend zum Hof- und Garagenflohmarkt in Vach und Mannhof (www.hofflohmarkt-fuerth.de) am 08.10.2023
- zum Männersonntag, dem 15.10.2023 um 9.30 Uhr

Bitte denken Sie an das Kirchgeld 2023

Konfirmation im Mai 2023

In St. Matthäus Vach wurden am 07.05.2023 21 Konfirmanden eingesegnet.
Wir wünschen unseren Konfirmanden 2023 alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Fiona Aumann, Nils Bernard, Ryan Dempsey, Annika Fietz, Fabian Fuchs, Dominik Handziak, Julian Hartmann, Dennis Hartmann, Daniel Herdt, Mathilde Honecker, Viola Honecker, Katrin Emma Hügel, Maximilian Mackowiak, Edith Meyer-Haries, Philipp Nell, Tim Nock, Eva Rieß, Theresa Veit, Niklas Walthier, Raphael Wollny, Sina Zöllner.



Vorstellungsgottesdienst



Beichtgottesdienst mit musikalischer Umrahmung



Einsegnung

Konfirmation im Jahr 2023



Neuvorstellungen



Jannis Berro



Vivien Bürger



Felix Büttner



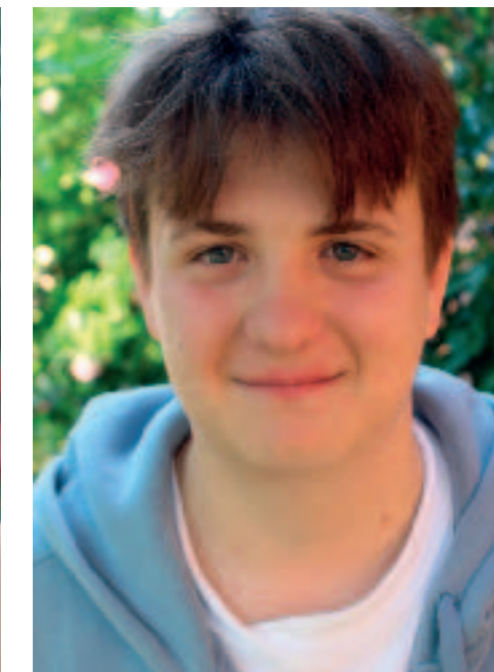
Justus Fischer



Carolin Schmidt



Kristin Schulz



Bastian Sinning



Johann Fleischmann



Selina Häußinger



Amanda Kretschmer



Niclas Lahde



Tobias Lahde



Ben Quester



Luca Salewsky



Katharina Schäfer

Tut mir auf die schöne Pforte,
führt in Gottes Haus mich ein!





Silberne Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Goldene Konfirmation



Beim Sektempfang



Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation



Haus für Kinder St. Matthäus Vach

„Wir fangen klein an, um groß rauszukommen!“
Kinder – unsere Zukunft



Im Haus für Kinder werden Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren betreut. Kindergarten und Hort sind nun unter einem Dach untergebracht.

Die Erfahrungen der Kinder in den ersten Lebensjahren prägen maßgeblich ihre Zukunft. Wissenschaftliche Erkenntnisse verdeutlichen die Wichtigkeit frühkindlicher Bildungsprozesse sowie deren bedeutsamen Einfluss auf die gesamte Entwicklung des Menschen. Ausgehend vom christlichen Menschenbild sehen wir in jedem Kind ein einmaliges Geschöpf Gottes. Es in seinen ganz eigenen Begabungen und individuellen Fähigkeiten kompetent und einfühlsam zu unterstützen und zu begleiten, sehen wir als eine unserer Hauptaufgaben an. Uns ist wichtig, jedem Kind Sicherheit und Vertrauen zu bieten, dabei auch weiten Raum zu lassen, um seine eigene Persönlichkeit zu entfalten und sich im Rahmen einer achtsamen Bildungsbegleitung und kommunikativen Lernsituation zu entwickeln. Unser Anliegen ist, Kinder mit ihren Bedürfnissen ernst zu nehmen und sie zu unterstützen selbstständig die Welt zu entdecken und sie mitzugestalten. Wir wünschen uns im Miteinander von allen Erwachsenen und Kindern, die sich in unserer Einrichtung aufhalten, und in ihr wirken, ein Stück Lebenszeit verbringen und täglich ein- und ausgehen, eine Atmosphäre des Vertrauens und einen Umgang, der von Toleranz, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Das pädagogische Konzept dient als Arbeitsinstrument für die Mitarbeitenden, Eltern und Interessierte.

Wir danken für das Engagement:

Kita-Ausschuss: Elisabeth Weißkopf, Tanja Hacker, Ruth Sinning, Bernd Eberhardt, Ruth Flohrer

Immobilien-Ausschuss: Arwit Lehmann, Gerhard Goldenstein, Norbert Hofmann, Georg Knorr

Leitung: Tanja Rosner, stv. Leitung Anja Bernard

Pfarrer Markus Pöllinger



Lebendiger Adventskalender 2023

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr möchte unsere St. Matthäus Kirche wieder einen **lebendigen Adventskalender** auf eine weihnachtliche Reise durch unsere Vacher Gemeinde schicken.

24 einzelne Stationen voller Besinnlichkeit, Gastlichkeit, Gemeinschaft und Verbundenheit geben uns Zeit für Gedanken, schenken uns Ruhe und bringen uns dem Weihnachtsfest ganz liebevoll ein Stückchen näher.

Vom 01.12.2023 – 24.12.2023 wird allabendlich bei verschiedenen Familien und Einrichtungen unserer Gemeinde ein vorweihnachtlicher Abend - mit adventlich geschmücktem Fenster, Geschichte, Liedern und geselligem Beisammensein - gestaltet.

MACHEN SIE DOCH MIT...

... und werden Sie eine Station des lebendigen Adventskalenders.

Unterstützen Sie diese Veranstaltung und werden Sie ein Teil davon!



Der lebendige Adventskalender ist eine tolle Gelegenheit auch Freunde, Bekannte, Verwandte und Nachbarn auf ein halbes Stündchen vorweihnachtliche Gemütlichkeit einzuladen und auch mit anderen Gemeindemitgliedern Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Wenn Sie Lust haben, eine Station des lebendigen Adventskalenders zu werden und bei Ihnen zu Hause - für unsere St. Matthäus Kirche - einen vorweihnachtlichen Abend zu gestalten, dann melden Sie sich bitte **im Pfarramt Tel. 76 12 62** oder unter E-Mail: Pfarramt.Vach@elkb.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf /Ihre E-Mail und auf Ihre Unterstützung!

Liebe Grüße und vielen Dank im Voraus

Ihre Pfarramtssekretärin Heike Janker & Ihr Pfarrer Markus Pöllinger

Bilder zu unserem lebendigen Adventskalender finden Sie unter www.kirchevach.de

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unsere Gärtnerei kennen! So lautet das Motto von Gärtnermeister Mario Witte. Bei der Führung durch die Gärtnerei Dauchenbeck **am Freitag, 29. September 2023 um 16.00 Uhr** können wir einen Blick hinter die Kulissen werfen. In den Gewächshäusern sehen wir, wie aus kleinen Setzlingen, große kräftige Pflanzen für das Gartencenter wachsen. Dabei wird uns gezeigt, wie moderne Technik eingesetzt wird, um Pflanzen zu topfen, zu wässern und zu düngen. Außerdem erfahren wir, was wir tun können, wenn es unseren Pflanzen mal nicht so gut gehen sollte. Treffpunkt Gartenwelt Dauchenbeck, Mainstraße 40, 90768 Fürth / Atzenhof. Die Führung ist kostenlos. Ein anschließender Besuch im Cafe ist geplant, um besser planen zu können melden Sie sich bitte bis zum 21. September 2023 an.



GEBURTSKULTUR. VOM GEBÄREN UND GEBOREN WERDEN

Geburt geht uns alle an. Wie der Tod betrifft sie ausnahmslos jeden Menschen. Die Bedingungen, die eine Schwangerschaft und Geburt begleiten, prägen unser Leben. Geburtskultur ist die Art und Weise, wie der Start ins Leben von einer Gesellschaft gestaltet wird und welche Rahmenbedingungen sie dafür schafft. Die Ausstellung im Museum Frauenkultur **am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 18.00 Uhr** erzählt von traditionellem Hebammenwissen und medizinischen Errungenschaften, von den weltweiten Ritualen rund um die Geburt und den Schöpfungsmythen, die dazu geführt haben. Sie gibt Einblick in die Alltags- und Lebenskultur der Menschen, hilft uns physiologische Prozesse zu verstehen, berücksichtigt die aktuellen Erkenntnisse und hinterfragt die Möglichkeiten der heutigen Reproduktionstechnologie. Treffpunkt: Schlosshof 23, 90768 Fürth, Marstall des Burgfarnbacher Schlosses, Unkostenbeitrag 4 €.

Paleo - Vegan - Molekular - ... in den Küchen unserer Zeit wird vielfältig experimentiert. Welch eine große Variationsbreite hat sich im Laufe der Zeit entwickelt ... Von der überlebenswichtigen Nahrungsaufnahme zur Lifestyle-Freizeitbeschäftigung. Einen Einblick in diese Entwicklung möchte uns an diesem Abend Frau Meyer-Harries geben - natürlich mit kulinarischer und poetischer Begleitung - lassen Sie sich überraschen! Wir treffen uns **am Mittwoch, 08. November 2023 um 19.30 Uhr** im Kantorat. Unkostenbeitrag 4 €.

Am Samstag, 09. Dezember 2023 machen wir uns **um 14.00 Uhr** auf die Reise durch die bewegten Zeiten, die Ludwig Erhard erlebt hat. Von der Kaiserzeit, über die beiden Weltkriege und die durch sie ausgelösten Wirtschaftskrisen, bis zum "Wirtschaftswunder" der 1950er-Jahre und den aktuellen Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft. Die große Überblicksführung durch die Dauerausstellung bietet einen spannenden Streifzug durch Ludwig Erhards Leben und fast 100 Jahre Zeit- und Wirtschaftsgeschichte. Dauer der Führung ca. 90 Minuten. Treffpunkt: Ludwig Erhard Zentrum, Ludwig Erhard Str. 6, 90762 Fürth; Unkostenbeitrag: 10 €. Bitte um Anmeldung.

Nähere Information erhalten sie unter Heidi Heinz: 765382 oder Margit Heinz: 7665567 und unter Vachfrauen@gmx.de

Männer Runde Vach

Programm September 2023 bis Januar 2024

Mittwoch, 06.09.2023

Wanderung: Spätsommertour

Organisation: Arwit Lehmann

Mittwoch, 27.09.2023, 19.30 Uhr im Kantorat

Themenabend:

„Die Landwirtschafts-Akademie Triesdorf“

Aufgabe, Forschung und Lehre dieser Einrichtung – Informationen durch Herrn Markus Heinz

Mittwoch, 04.10.2023

Wanderung: Rund um Hartmannshof

Organisation: Michael Thalmann

Sonntag, 15.10.2023, 9.30 Uhr St. Matthäus Kirche

Männersonntag: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Bruder und dem Männerteam

Mittwoch, 25.10.2023, 19.30 Uhr im Kantorat

Themenabend:

„Unsere Energie der Zukunft“

Woher kommt der Strom und die Wärme morgen? Referent Herr Peter Schenker, verantwortlicher Mitarbeiter bei der infra-Fürth

Mittwoch, 08.11.2023

Wanderung: Durch den Rangau!

Organisation: Meinhard Müller

Mittwoch, 15.11.2023, 18 Uhr

„Die geheimnisvollen Tiere in St. Lorenz.“ Zu vielen oft unbeachteten Darstellungen und deren Bedeutung in der St. Lorenz Kirche informiert uns Herr Dr. Bernhard Schneider (Kirchenführer) aus Nürnberg.



Markus Heinz



Prof. Dr. Hermann Rusam ist ein Experte für Nürnberger Lokalgeschichte und jüdische Geschichte in Franken.



Männer auf der Suche nach den Wasserquellen



Kindergottesdienst

Wir freuen uns schon wieder auf den Kigo mit euch! Dazu treffen wir uns um 9:30 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam hinüber ins Kantorat, wo wir miteinander Geschichten hören, singen, basteln und beten wollen.

Bitte informiert euch auch über die Homepage www.kirchevach.de. Über den E-Mail-Verteiler der Kindertagesstätten bzw. die SchulCloud der Grundschule Zedernstr. erhaltet ihr zudem eine Einladung. Bis bald! Termine: 17.09./5.11/3.12.2023

Eltern-Kind-Gruppe



Von Anfang an mit Gott unterwegs: Herzliche Einladung zur Spielgruppe für Eltern und Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Wir möchten uns kennen lernen, gemeinsam singen und beten, uns bewegen und zusammen spielen.

Wir lassen uns jahreszeitliche Aktivitäten einfallen und freuen uns auf ein schönes Miteinander und einen interessanten Austausch.

Die Gruppe findet (regulär) freitags (außer in den Ferien) von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im 1. Stock des Kantorats statt.

Wir freuen uns auf Eltern mit Kindern!

Pia Pöllinger

Tel. 76 12 62

Danke für das große Engagement an Tanja Hacker!



Kirche Kunterbunt

Wir feiern Gottesdienst mit den Kindern und ihren Familien sowie dem Kunterbunt-Team und der Kirchenmaus Mathilde. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Mittagessen im Gemeindehaus oder im Freien ein.

Nächster Termin: 19.11.2023 um 11 Uhr.

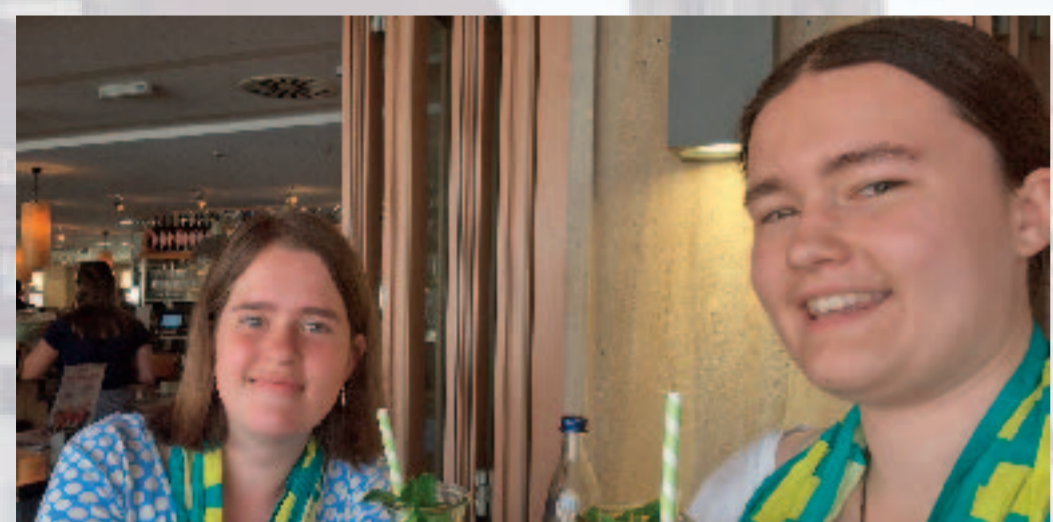


Wöchentliche Treffpunkte

Montag	19.00 Uhr	Probe des Liturgischen Chores Leitung: Alois Hirth
	20.00 Uhr	Posaunenchorprobe Leitung: Friedrich Heinz, Katrin Marquardt
Dienstag	18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Leitung: Pfr. Pöllinger
Mittwoch	9.00 Uhr	Morgenandacht
Donnerstag	19.00 Uhr	Jugendgruppe
	19.00 Uhr	Gospelchor Leitung: Nadine Schon
Freitag	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (Kinder von 0-3 Jahren) im Kantorat, Leitung: Pia Pöllinger

Jugendgruppe

Jeden Donnerstag treffen sich Jugendliche um 19 Uhr im Kantorat. Wir grillen, kochen, spielen, sprechen über Gott und verbringen die Zeit miteinander. Wenn Du zwischen 14 und 17 Jahre alt bist, würden wir uns freuen, wenn Du vorbeischaust.



Ehrenamtlichen-Power aus Vach
 - <https://youtu.be/olmkfukSe2o> -
 YouTube-Video „Emilia & Nina“ ansehen

„Jetzt ist die Zeit“ wir feierten in der Frankenmetro-
 pole Nürnberg/Fürth Kirchentag, das waren fünf Tage kennenlernen, be-
 gegnen, reden, singen, beten, hören und ringen um
 Glauben, Liebe Hoffnung.

Besuch von Pfr.in Waltraud Mitteregger aus 8962
 Gröbming, Loyplatz 211, Österreich,
www.evangel-groebming.at

Neu: Ein Hoffnungsbuch – Lebenshilfe aus den
 Psalmen

Gottesdienste

6. Aug. 23	9.00 Uhr	Pfr. Dr. Bruder	9. So. n. Trinitatis
13. Aug. 23	9.00 Uhr	Pfr. Pöllinger	10. So. n. Trinitatis
20. Aug. 23	9.00 Uhr	Pfr. Hager	11. So. n. Trinitatis
27. Aug. 23	9.00 Uhr	Lektor Ott	12. So. n. Trinitatis
3. Sept. 23	9.00 Uhr	Pfr.in Henzler	13. So. n. Trinitatis
10. Sept. 23	9.00 Uhr	Pfr. Dr. Bruder	14. So. n. Trinitatis
17. Sept. 23	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger KiGo	15. So. n. Trinitatis 965. Klrchweihtag
24. Sept. 23	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	16. So. n. Trinitatis
1. Okt. 23	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Erntedankfest
8. Okt. 23	9.30 Uhr	N.N.	18. So. n. Trinitatis
15. Okt. 23	9.30 Uhr	Team der Männerrunde	Männersonntag
22. Okt. 23	9.30 Uhr	Lektor Ott	20. So. n. Trinitatis
29. Okt. 23	9.30 Uhr	Pfr.in. Büttner	Reformationsfest
5. Nov. 23	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger KiGo	22. So. n. Trinitatis
12. Nov. 23	9.30 Uhr	Pfr. Drescher	Drittletzter So. des Kirchenjahres
19. Nov. 23	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Volkstrauertag
22. Nov. 23	19.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Buß- und Betttag
26. Nov. 23	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Ewigkeitssonntag
3. Dez. 23	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger KiGo	1. Advent



Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Wir treffen uns an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Kantorat.

Kontakt:

Frau Kraus-Denk (Tel. 76 53 76),
Frau Hofmann (Tel. 76 48 53) und
Frau Schmerler (Tel. 76 43 06).



Offene Kirche St. Matthäus

Gerne dürfen Sie auch die täglich offene Kirche (8.00 bis 20.00 Uhr) besuchen, um in Gebet und Stille zu verweilen oder ein Licht am Hoffnungsleuchter zu entzünden.

Morgenandacht

Gönnen Sie sich mit uns diese halbe Stunde „Aus-Zeit“ inmitten der Woche. Hinterher geht die Arbeit umso besser von der Hand.



Gospelchor

Kontakt: Nadine Schon, Tel. 0160 / 467 90 51, E-Mail: Nadine.Schon@arcor.de

Über Zuwachs freuen wir uns

Vacher Gospelchor „Good News Vach“



Rock on the Wall

Zum 4. Mal fand am Samstag den 22.07. ein Rockkonzert live im Pfarrgarten von St. Matthäus statt.

Es spielte die Rockband „Deserted Horizon“ u.a. mit den Vacher Musikern Bernd Eberhardt und Markus Wollny. Der Eintritt war frei, Spenden wurden für die Gemeindegemeinschaft gesammelt.



Zahlreiche Besucher waren begeistert beim Rockkonzert dabei!



Dank allen Mitwirkenden!



Rockfans unter sich





„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Diese Worte stammen von Hagar, der Magd von Abraham und Sara. Länger schon gab es Konflikte zwischen Sara und Hagar. Der Grund ist, dass Hagar ein Kind von Abraham bekommt, während es bei Sara und ihm nicht funktioniert. Dieser Konflikt nimmt Hagar so sehr mit, dass sie davon läuft. Heimatlos und einsam läuft sie durch die Wüste, bis sie schließlich an einer Wasserquelle ankommt. Dort erscheint ihr ein Engel, der ihr sagt, dass sie zu Abraham und Sara zurückgehen soll. Er verspricht ihr, dass sie einen starken Sohn zur Welt bringen wird und dass sie noch weitere Kinder haben wird. In diesem Moment der Einsamkeit und Trauer fühlt sich Hagar von Gott gesehen wie nie zuvor und spricht die Worte „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Auch wenn der Konflikt dadurch nicht gelöst ist, weiß sie, dass Gott mit ihr geht. Das gibt ihr neue Hoffnung und Kraft. Es hilft ihr, das Leben, vor dem sie geflohen ist, anzunehmen und in der Gewissheit zurückzukehren, dass sie nicht allein ist. Gestalte doch noch dieses Ausmalbild!



Pfarrerin Waltraud Mitteregger hielt die Predigt. Der Posauenchor umrahmte den gelungenen Gottesdienst musikalisch.



**Die Kirchenmäuse Matthäus & Mathilde stellen vor:
Der Fürther Nordosten
St Matthäus, Vach**

Inmitten des Städtedreiecks Nürnberg-Fürth-Erlangen liegt das Pfarrdorf Vach, seit der Eingemeindung 1972 Stadtteil von Fürth, mit seiner alten Wehrkirche. Der Ortsteil liegt von Süden nach Norden verlaufenden Rednitz-Regnitz-Linie war als Verkehrsweg das älteste Siedlungsland dieser Gegend. Das Ortsbild ist geprägt von der St. Matthäus-Kirche. Ihr verdankt der Ort die erste urkundliche Erwähnung. Am Matthäustag des Jahres 1059 wurde die Kirche von Bischof Gundekar von Eichstätt eingeweiht. Im 15. Jahrhundert wurde St. Matthäus als Wehrkirche angelegt. Die Schranck-Türmchen am Kirchenschiff, in Richtung Osten auf den Wiesengrund zeigend, stellen eine Besonderheit dar. Der Innenraum wurde im 17. Jahrhundert ausgestaltet. Nach einigen Restaurierungen präsentiert sich St. Matthäus innen wie außen als schmales Bauwerk. Klein, fein und trotzig wirkt die Kirche auf den Betrachter und Besucher. Was aber noch wichtiger ist: als Haus Gottes inmitten einer lebendigen Gemeinde. Das „Kantoral“, die frühere Schule, bietet nach Abschluss verschiedener Umbaumaßnahmen Möglichkeiten als Treffpunkt für Begegnung und Gespräch, für ein reges und aktives Gemeindeleben, bei dem sich in Tradition und Moderne Jung und Alt, Alteingesessene wie Neuaürger, wohl und zu Hause fühlen können.

Unsere Homepage finden Sie hier:



**Die Kirchenmäuse Peter und Paula stellen vor:
Der Fürther Nordosten
Christuskirche, Stadeln**

Die Christuskirche liegt am nördlichen Rand des Stadtgebiets von Fürth. Sie wurde 1958 erbaut. Heute hat die Gemeinde ca. 2.500 Mitglieder. Der Ortsteil Stadeln wurde 1972 in die Stadt Fürth eingemeindet, besitzt aber bis heute eine eigene Prägung. Dies zeigt sich sowohl im Vereinsleben als auch im kirchlichen Alltag. In der Kirchengemeinde gibt es einen Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit mit dem CVJM und einer eigenen Jugendreferentin. Ein aktives Team bietet regelmäßig die „Wuselkirche“ für Kinder und Familien an, welche 2017 mit dem Ehrenamtspreis der CLKB ausgezeichnet wurde. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kirchenmusik: Kinderchor, Kirchenchor, Gospelchor und Posaunenchor sind gut besucht. Daneben veranstaltet die Kirchengemeinde immer wieder Konzerte mit externen Künstlerinnen und Künstlern. Mit dem 2006 vollendeten Gemeindehaus-Neubau unterstreicht die Stadelner Christuskirche ihren Anspruch, auch in Zukunft ein Begegnungsort für Menschen aller Altersgruppen und über die Grenzen der Kirchengemeinde hinaus zu sein.

Unsere Homepage finden Sie hier:



**Die Kirchenmäuse Peter und Paula stellen vor:
Der Fürther Nordosten
Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Ronhof**

Im Fürther Ortsteil Ronhof gibt es nicht nur ein Fußball-Stadion, sondern auch eine evangelische Kirche. Sie steht inmitten von hohen Kiefern und wurde vor 60 Jahren gebaut. Der bäuerliche Kern des alten Ronhof prägt das Profil der Gemeinde bis heute – auch wenn mittlerweile Siebenbürger und Russlanddeutsche und viele Arbeiter und Angestellte hinzugekommen sind. In der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche trägt man den Kopf nicht hoch, sondern gerade. Man weiß, dass man auf der Erde steht, aber den Himmel über sich hat – und dass das für alle Menschen so ist. Man blickt ins Weite und tut dann das, was möglich und dran ist. Und damit ist man nicht weit entfernt vom Namenspatron der Gemeinde: Wilhelm Löhe. Er stammte aus Fürth und hat im 19. Jahrhundert erfinderisch auf Notlagen in Franken und Nordamerika reagiert - motiviert durch den Glauben an den einen Herrn und Heiland Jesus Christus.

Unsere Homepage finden Sie hier:



**Die Kirchenmäuse Peter und Paula stellen vor:
Der Fürther Nordosten
St Peter und Paul, Poppenreuth**

Am Rande des Knoblauchslandes liegt die Kirchengemeinde St. Peter und Paul. Sie besteht aus Fürther und Nürnberger Stadtteilen. Im Zentrum unseres Gemeindegebiets steht die alte und traditionsreiche Kirche St. Peter und Paul in Poppenreuth. Sie ist tagsüber offen und bietet Raum zu Besinnung und Gebet. Wer sich umsieht, entdeckt alte und moderne Kunstwerke. Unterschiedliche Menschen nutzen die Kirche und das unmittelbar angrenzende Gemeindezentrum aus Pfarrscheune, Jugendhaus und historischem Pfarrhaus. Der Pfarrhof mit der alten Linde ist ein beliebter Treffpunkt. Kinder wuseln während der "Kinderkirche", Senioren treffen sich zur „gemütlichen Runde“. In Chören singen Jung und alt und probieren alte und neue Klänge. Die Kärwa kann man bei uns traditionell miterleben, aber auch im „Running Wirtshaus“ speisen. All das tun wir im Vertrauen auf Jesu Versprechen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Homepage finden Sie hier:





Entspannte Ökumene zwischen Vach und Mannhof

Fronleichnam galt in früheren Jahrhunderten als „Kampffest“ der Katholiken gegen die „ketzerischen“ Lutheraner. Aber die Fronten haben sich längst entspannt.

„In der Dunkelheit unserer Nacht,
entzünde ein Feuer,
das nie mehr erlischt.“

Taizé-Andacht

Freitag, 17. November 2023 – um 19.00 Uhr

Besinnung und Ruhe in den Herausforderungen unserer Zeit. Die Taizé-Andacht lädt ein, in den Herausforderungen dieser Zeit Ruhe zu finden. In der ökumenischen Tradition der Gemeinschaft von Taizé kommen wir zusammen, um eine Zeit lang zusammen zu singen, zu beten und in Stille zu sein. Im Mittelpunkt stehen Lieder und Gesänge aus Taizé. Es sind einfach gehaltene Lieder, die eine Zeit lang wiederholt werden. Lieder, die „die Seele berühren und in der Stille des Herzens weiterklingen.“ Die Kirche ist dunkel und nur mit Kerzenlicht erhellt. Wir freuen uns über ihr Dabeisein.

Petra Neuhörl, Thomas Wippich, Elke Schildbach, Pfr. Markus Pöllinger.



In unserer Kirche wurden getauft:

„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16, 16a)

Finja Eichinger
Lea Klotz
Jonas Kreller
Nikolaj Valentin Mattheo Emmerich
Paul Wirth
Anton Johann Henrik Schimon
Vivienne Steinke

Geheiratet haben:

„Gott ist die Liebe“ (1.Kor 13)

Markus und Gabriella Kühn, geb. Cselenyi
Klaus und Antonia Reeder, geb. Bader
Matthias und Johanna Kreller, geb. Hofmann

Bestattet wurden:

„Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.“ (Römer 14, 7)

Hans Sinning, Fürth, 83 Jahre
Margareta Ringel, geb. Ulrich, Vach, 83 Jahre
Klaus Reiner Grüner, Vach, 65 Jahre
Horst Graumann, Vach, 93 Jahre



Kirchenführung für die Vorschulkinder

Am Donnerstag, den 29. Juni 2023 konnten die Vorschulkinder vom Kindergarten „Am Schönblick“ und „Am Vacher Markt“ eine Kirchenführung der besonderen Art erleben.

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Pöllinger und seiner Frau Pia durften die Kinder eine Entdeckungsreise durch die Vacher Kirche machen.

Anhand von Bildausschnitten ging es innerhalb der Kirche auf Bild-Suche:

Was gibt es alles in der Kirche zu entdecken? Was bedeutet der Altar, das Kreuz, die Kanzel? Wie heißen die Figuren rund um die Kanzel und welche Bedeutung haben sie? Welche Bedeutung hat das bunte Kirchenfenster hinter dem Altar und welche Geschichte steckt dahinter? Welche Bedeutung hat das Taufbecken?

Auch wurde die Kirche anhand der liegenden Kinder ausgemessen: Wie viele Kinder werden benötigt, um die Kirche vom Altar bis zur Gebetsecke auszufüllen?

Antwort: 14 Vorschulkinder!

Frau Pöllinger zeigte uns auch die Orgel, die, bei näherer Betrachtung, beeindruckend groß und laut wirkte. Sie erklärte uns die Funktion der Gebläse, der Orgelpfeifen und spielte uns darauf ein Lied vor.

Herr Pfarrer Pöllinger nahm uns mit ins Dach der Kirche, das fast 600 Jahre alt ist!

Dort durften die Kinder am Gewinde des Kronleuchters ziehen, den man unten in der Kirche bewegen sah. Zu unserem Glück schliefen die Fledermäuse, da es Tag war.

Nach diesem ereignisreichen Erlebnis segnete Herr Pfarrer Pöllinger alle Kinder und Mitarbeitende unter dem Ginkgo Baum im Pfarrgarten für die kommende Zeit und die bevorstehende Einschulung. Jedes Kind bekam eine Kette mit einem kleinen Holzkreuz daran geschenkt.

Anschließend aßen wir im Kantorat unser Mittagvesper und gingen dann zum Spielplatz. Hierbei konnte dem Bewegungsdrang der Kinder nachgegangen werden.

Wir möchten uns herzlich bei Familie Pöllinger für diesen wunderbaren Tag bedanken!

Schatzsuche für Schulkinder

Im Mai begaben sich einige Schulkinder auf Schatzsuche. Sie entdecken Schätze in und um die Kirche herum und erfuhren viel Wissenswertes. Jeder durfte sich auch eine eigene Schatzkiste gestalten. Zur Stärkung gab es leckere Burger.

Vielen Dank an Familie Kretschmer, Schmelzer, Schäfer und Pöllinger.



Wir sind für Sie da

Pfarrer Markus Pöllinger

Tel. 0911 / 76 12 62

Tel. 0151 / 158 511 68

E-Mail: markuspoellinger@web.de

Pfarramtsbüro

Heike Janker

Vacher Kirchenweg 5

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 76 12 62

Fax: 0911 / 76 59 444

E-Mail: Pfarramt.Vach@elkb.de

Internet: www.kirchevach.de

Öffnungszeiten:

Mi. 9-12 Uhr

Di. u. Fr. 14-17 Uhr

Diakoniestation Fürth

Tel. 0911 / 77 20 69

Rufbereitschaft: 0170 / 28 22 821

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Ruth Flohrer

Tel. 0911 / 76 11 38

Stellv. Vertrauensmann

Bernd Eberhardt

Tel. 0911/ 976 95 24

Kindergarten St. Matthäus

Am Schöblick

Leitung: Verena Ließ

Hollersbacher Str. 1

98768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 32368877

Haus für Kinder St. Matthäus

Am Vacher Markt

Leitung: Tanja Rosner

Am Vacher Markt 5

90768 Fürth-Vach

Büro: Tel. 0911 / 76 26 51

Kiga-Gruppe: Tel. 0911 / 76 70 960

Hort-Gruppe: Tel. 0911 / 76 70 961

Kinderkrippe St. Matthäus

Leitung: Ramona Hirschmann

Zedernstraße 7

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 97 796 053

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE17 7606 9559 0008 1114 21

Spenden für die Maria-Luise-Luz-Stiftung und für die Diakonie-Stiftung können ebenfalls auf dieses Konto überwiesen werden.

Konto für das Kirchgeld und Gebühren:

IBAN: DE61 7606 9559 0108 1114 21

Konto Diakonieverein:

IBAN: DE46 7625 0000 0009 1937 57

Konto Förderverein Kindergarten

St. Matthäus Vach e.V.:

IBAN: DE66 7625 0000 0041 1992 17

Peter Wirkner, Tel. 0911 / 76 41 76



Meine Zeit in Gottes Hand